

## 08 Haßloch mit junger Bezirksliga-Mannschaft

geschrieben von Redaktion | 16. September 2020

### **Ohne Jugend keine Zukunft**

Beim 1. FC 08 Haßloch ereignet sich zur Zeit etwas, das sich bei dem derzeitigen Fußball-Bezirksligisten etwa alle zehn bis fünfzehn Jahre wiederholt und dem Verein eine sportlich verheißungsvolle Zukunft verspricht. Dies ist eine radikale Verjüngung der Mannschaft mit großen Talenten, die in den kommenden Jahren das Gerüst bilden können. Ryan Allan, Patrick Coenen, Torben Hubach und Jonas Riesbeck müssen sich am vergangenen Mittwoch beim Verbandspokalspiel gegen den SV Minfeld wie Gastspieler in einem Jugendspiel vorgekommen sein. Mit Lars Walburg, Levin Lambert, Ibrahim Mastrorocco, Ercan Caliskan, Luke Berkenbusch, Christian Schmaltz und Mehmet Sahin hatten die vier Routiniers sieben Mitspieler, die erst im letzten oder diesem Jahr von den A-Junioren zur Aktivität stießen. „Natürlich setzen wir auf unsere gute Jugend. So schnell wollten wir diesen Schritt aber nicht vollziehen“, gab 08-Vorsitzender Jürgen Hurrle zu. Da sich jedoch Noel Rapp und Martin Berac nach Saisonbeginn schwere Verletzungen zugezogen hatten, sich die Verpflichtung von Gino Padberg zerschlug und Bogdan Grieszhaber nach Rumänien zurückkehrte, gab es keine andere Möglichkeit, als den Youngstern zu vertrauen.

Die Vereinsgeschichte bewies jedoch schon mehrfach, dass dies durchaus positiv sein kann. 1969 waren es Kurt Keck, Klaus Langohr, Werner Litzel, Klaus Thomas und Otto Wipprecht, die von der A-Jugend kamen und in den 1970er Jahren zum Aufschwung beitrugen. 1985 schenkte Spielertrainer Peter Schlegel nach dem Wiederaufstieg Ralf Bernert, Roger Falk, Michael Faust, Thomas Lichti, Michael Schade, Stefan Valceschini und Stefan Walburg volles Vertrauen und führten die Mannschaft zusammen mit dem ein Jahr zuvor aktivierten Christian Hess über die Landes- bis in die Verbandsliga. Nachdem diese Anfang der 1990er Jahre vor allem von Neuzugängen vom SV Geinsheim abgelöst worden waren, folgte ab 1996 die Generation um Alexander Beckmann, Marco Laping, Dennis Schönung, Christian Sold und Marko Speicher. Aus der Talentschmiede von A-Juniorentrainer Ernst Hartmann etablierten sich im neuen Jahrtausend Christoph Bürger, Sascha Floth (beide 2005), Christian Bayer, Steffen Blasius, Timo Hubach, Simon Knoll (alle 2006), Dominik Brust, Dominik Euler und Florian Blum (alle 2008) im Verbandsligakader. „Am 10. Oktober 2004 befand ich mich beim 2:1-Sieg in Rieschweiler als Spieler des jungen A-Jugendjahrgangs erstmals im Kader, und am 1. Mai 2005 hat mich unser damaliger Trainer Steffen Mack beim 1:1 gegen Grünstadt zum ersten Mal von Anfang an spielen lassen“, erinnert sich Timo Hubach stolz.

Beobachtet man die Entwicklung der derzeitigen A-Junioren, die nächstes Jahr zur Aktivität stoßen, muss man sich um die sportliche Zukunft des Vereins wahrlich keine Sorgen machen (jh).